



Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE GRÜN B A C H

Nr. 11/2020
Oktober 2020

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach
www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck
Verlagspostamt: 4240 Freistadt
Eigenvervielfältigung

Geschätzte Grünbacherinnen! Geschätzte Grünbacher! Liebe Jugend!

Leider kam es auf Grund eines technischen Problems bei der Übermittlung des letzten Informationsblattes an die Druckerei zu einer extremen Verzögerung und daher auch bei der Zustellung. Ich bitte dafür um Verständnis. Dadurch war auch der vorgegebene Zeitraum für die Übermittlung des Wasserzählerstandes an das Gemeindeamt sehr kurz. Sollten noch Zählerstandsmeldungen ausständig sein, diese bitte rasch übermitteln.

Die **Spielplatzsanierung in der Siedlung Schlag** wurde abgeschlossen und gefeiert. Einen Dank an die Dorfgemeinschaft Schlag unter Christoph Marschik, den Spielplatzverantwortlichen Gregor Stiftinger und die vielen Freiwilligen für die Unterstützung bei den Arbeiten. Die Spielgeräte wurden vom Verein Mühlviertler Almholz und die Hütte von der Weglehner Holzbau GmbH errichtet. Den Kindern und Eltern in Schlag wünsche ich viel Freude mit dem schönen Spielplatz.

Frau **Silvia Purkhauser** aus Helbettschlag initiierte die Gründung und leitet in Grünbach seit 25 Jahren die Bücherei der Gemeinde, Pfarre und Arbeiterkammer. Die Grünbacher Bevölkerung schätzt diese Einrichtung im



Pfarrhof sehr und nützt sie auch gerne. Frau Purkhauser wurde, für ihre Umsicht und ihren Einsatz beim Aufbau und der laufenden Ergänzung der Bücherei mit den verschiedensten Medien, von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die **Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich** verliehen. Ich gratuliere ihr dazu ganz herzlich.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich ganz herzlich bei den **72 Blutspendern**, insbesondere bei den Mitgliedern der Feuerwehren.

Vor einigen Tagen mussten wir Herrn **Josef Koppinger** im 73. Lebensjahr zu Grabe tragen. Sepp war ein engagierter Grünbacher Unternehmer und unsere Gemeinde und viele Vereine und Organisationen haben ihm viel zu verdanken.

Der **Grünbacher Weihnachtsmarkt** muss heuer leider auf Grund der Covid-19-Einschränkungen **abgesagt** werden.

Spruch: *Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann.* (Francis Picabia)

Die Corona-Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Viele Veranstaltungen mussten und müssen abgesagt werden. Das soziale Leben ist dadurch leider sehr eingeschränkt und es ist derzeit auch keine Besserung in Sicht. So wünsche ich euch, bleibt gesund und haltet euch an die Empfehlung. Insbesondere Personen in Heimquarantäne ersuche ich, diese strikt einzuhalten.

Euer Bürgermeister
Stefan Weißenböck



Josef Kopplinger verstorben

Der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und geschätzte Seniorchef der J.Kopplinger GmbH ist völlig unerwartet im 73. Lebensjahr verstorben.

Herr Josef Kopplinger war von 1979 bis 1985 als Gemeinderatsmitglied und anschließend als Gemeinderats-Ersatzmitglied eine treibende Kraft bei der wirtschaftlichen Entwicklung von Grünbach. Die Errichtung der Verkaufshalle in Grünbach mit dem umfangreichen Sortiment und seiner freundlichen und kompetenten

Art machte Josef Kopplinger und seine Firma bis ins Waldviertel bekannt. Ob die Erweiterung der Grünbacher Dorffeste mit einer Gewerbeschau und Volksfest oder die Mühlviertler Traktorschau in der Messehalle Freistadt, alles trägt seine Handschrift. Die Heimatgemeinde Grünbach war ihm sehr wichtig, daher war er auch immer ein Gönner und Unterstützer für die Grünbacher Vereine und Organisationen.



Altstoff Sammel Zentrum

Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Biotonnen Abholung – November 2020 bis März 2021

November 2020	Freitag 06.11.	Freitag 20.11.	
Dezember 2020	Freitag 04.12.	Freitag 18.12.	
Jänner 2021	Samstag 02.01.	Freitag 15.01.	Freitag 29.01.
Februar 2021	Freitag 12.02.	Freitag 26.02.	
März 2021	Freitag 12.03.	Freitag 26.03.	

Ab Freitag den 02. April 2021 erfolgt die Abholung wieder wöchentlich

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum, (Kirchenplatz 2, 4264 Grünbach)

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 11.00 – 17.00 Uhr

1. Samstag im Monat: 09.00 – 12.00 Uhr

CORONA-Information: Das ASZ ist zu den üblichen Zeiten geöffnet und es ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen und der Mindestabstand von 1 m einzuhalten!

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!

Kurzinformation aus der Gemeinderatssitzung vom 3. Sep. 2020

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer kleinen Teilfläche (26 m²) des Grundstückes 3381 (Neuhauser-Haus) an die Wohnungsgenossenschaft Lebensräume. Damit kann das Grundstück der Wohnungsgenossenschaft für den Neubau eines weiteren mehrgeschossigen Wohnhauses besser genutzt werden.

Im Jahre 2016 wurden namhafte LKW-Hersteller durch die EU-Kommission wegen Preisabsprachen zu Strafzahlungen verurteilt. Auf dieser Grundlage besteht für Geschädigte möglicherweise ein Anspruch auf Schadenersatz. Im betroffenen Zeitraum wurde für die Feuerwehr Rauchenödt ein Löschfahrzeug angekauft. Für die Geltendmachung der Rückforderungsansprüche

beschließt der Gemeinderat eine Abtretungserklärung an die FF Rauchenödt.

Die Firma EPnet GmbH. & Co KG, Freistadt, beabsichtigt die Errichtung einer Glasfaserleitung von Grünbach nach Helbetschlag und Lichtenau. Aufgrund des Ansuchens beschließt der Gemeinderat die Sondernutzung des öffentlichen Gutes für diese beabsichtigte Leitungsverlegung.

Für den Straßenanschluss des neuen Siedlungsgebietes südlich der Schule (Eder-Pirklbauer-Siedlung) an die Grünbacher Landesstraße L 1480 beschließt der Gemeinderat einen Gestattungsvertrag mit dem Land OÖ.

Kurzinformation aus der Gemeinderatssitzung vom 24. Sep. 2020

Der **Nachtragsvoranschlag** für das laufende Finanzjahr und der **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan** für die Jahre 2020 – 2024 wurden durch den Gemeinderat beschlossen. Die wesentlichen Eckdaten stellen sich wie folgt dar:

Finanzierungsvoranschlag 2020	
Einzahlungen <small>Voranschlagswirksame Gebarung</small>	€ 5.591.400
Auszahlungen <small>Voranschlagswirksame Gebarung</small>	€ 5.605.400

Aufgrund der Coronakrise kam es zu einem enormen Rückgang der Abgabenertragsanteile (Gemeindeanteil an den Bundesabgaben). Dieser Einnahmerückgang belastet die Gemeindefinanzen sehr stark. Teilweise gibt es für die Bedeckung dieser Fehlbeträge zusätzliche Finanzmittel des Bundes und des Landes OÖ.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur **Übertragung des elektronischen Meldewesens in Bezug auf Nächtigungen** in Beherbergungsbetrieben an den Tourismusverband Mühlviertler Alm Freistadt. Damit wird u.a. die Abrechnung der Tourismusabgabe zukünftig direkt durch den Tourismusverband abgewickelt.

Der Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Grünbach wurde Anfang der 1970er Jahre gebaut. Der Gemeinderat fasste dazu den Beschluss auf Vergabe der Planungsphase für den **Neubau des Hochbehälters** der Wasserversorgungsanlage Grünbach.

Der Dringlichkeitsantrag auf **Festsetzung einer neuen Bushaltestelle** für den Kindergarten- bzw. Schulbus wurde vertagt.

Freiwillige Feuerwehr Grünbach - Sammelaktion

Die auf Grund des Corona-Lockdown im Frühjahr abgesagte Sammelaktion der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach findet nun im Oktober 2020 statt. Das Kommando bittet die Bevölkerung von Grünbach und Schlag um eine Spende für das neu errichtete Feuerwehrhaus und das neue Rüstlöschfahrzeug.





Machen Sie den 1. Schritt

Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Freistadt

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behinderterpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Freistadt stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oockobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



OÖ. KOBV - Der Behindertenverband

 Sozialministeriumservice



Jugendservice Information und Beratung für Jugendliche in Bezirk Freistadt

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen. Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Freistadt.

Jugendservice Freistadt

Pfarrgasse 9
4240 Freistadt
Mo -Do: 14.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 07942/ 72 572

jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Jugendservice des Landes OÖ

 4youcard

Gesunde Gemeinde



Bei herrlichem Ferienwetter lernten wir am Sonntag, den 13.09.2020 wieder einen schönen Abschnitt von Grünbach kennen. Dem G5 folgend wanderten wir vom Forellenhof ausgehend zu den Windrädern in Spörbichl, dann links talwärts Richtung Leithenmühle und wieder hoch nach Heinrichschlag und Mitterbach. Den Einkehrschwung ins Gasthaus genossen wir alle bei Eis und Getränken.



Bericht: Barbara Keplinger-Derflinger

Fotos privat

Stammtisch für pflegende Angehörige

Eingeladen sind alle, die jemanden betreuen. Hier finden Sie Erfahrungsaustausch in vertrauter Atmosphäre, fachliche Information und gemeinsame Aktivitäten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich jederzeit möglich.

Nächster Termin: 22.10.2020, Do von 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Seniorenheim St. Elisabeth in Rainbach, Summerauer Straße 9, im Bewohner-Speiseraum im EG

Leitung: Jacqueline Stumbauer (Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin),
Tel: 0660/34 023 64





DER AKTUELLE ZIVILSCHUTZTIPP SCHUTZMASKE SELBSTGEBASTELT

MASKE AUF! ICH SCHÜTZE DICH!

Ganz einfache Regeln helfen, die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Jeder Einzelne muss daran denken: Ich wasche meine Hände und halte Abstand. Ich bleibe zu Hause. Wenn ich, wenn unbedingt nötig, draußen bin, verhalte ich mich auch ohne Symptome so, als ob ich infiziert wäre - was für mich bedeutet, sobald ich Menschen begegnen könnte: Maske aufsetzen! Weil die medizinischen Masken in die Medizin gehören, basteln wir uns einfache Schutzmasken selbst.



Verschiedene Materialien helfen

- Laut einer Studie der Uni Cambridge erreichen Operationsmasken einen 89%igen Schutz, ein Geschirrtuch 73%, ein Baumwoll-T-Shirt 70%, Leinen 62%, ein Polyesterbezug 57%, Seide 54% und ein Schal 49% - somit haben wir viele Möglichkeiten, uns selbst Schutzmasken zu basteln
- Werden Sie kreativ, nutzen Sie Materialien, die Sie zu Hause haben und machen Sie daraus eine sinnvolle Betätigung während der Ausgangsbeschränkung
- Am allereinfachsten ist die Nutzung eines Schals, über Nase und Mund gezogen. Mehr Schutz und Halt haben Sie, wenn Sie bei einem alten Baumwoll-T-Shirt die Ärmel abschneiden und diese übereinander als Maske verwenden
- Aus den oben genannten Materialien lassen sich, je nach Können und Nähausrüstung, weniger schöne bis professionell aussehende Masken nähen - egal ob mit Gummiringerl oder Stoffbändern, etc. zum Befestigen
- Natürlich handelt es sich dabei um keine klinischen Masken, aber es ist besser ein selbst gebasteltes Hilfsmittel aufzuhaben, als gar keinen Schutz
- Das Aussehen der Maske und des Trägers ist nicht wichtig - die Hauptsache ist, wir schützen uns!

Die Maske ersetzt nicht das Abstand halten!

- Obwohl Sie keine Symptome haben, können Sie den Virus in sich tragen und andere Menschen anstecken. Die Schutzmasken vermindern das Risiko für andere, sich anzustecken, denn die Barriere hält Tröpfchen zurück, die beim Husten, Niesen, Sprechen in die Umgebung gelangen können
- Die Maske schützt Sie selbst aber nicht vor einer Ansteckung!
- Wer eine Maske aufhat, fährt sich unbewusst weniger ins Gesicht und verringert so die Gefahr einer Schmierinfektion
- Waschen Sie sich vor dem Aufsetzen und vor dem Absetzen die Hände
- Die selbstgebastelten Masken müssen, je nach Material, nach jedem Gebrauch gewaschen oder entsorgt werden



Die Initiative „Maske auf! Ich schütze DICH!“ wurde vom OÖ Zivilschutz im Auftrag des Krisenstabes des Landes OÖ ins Leben gerufen. Infos, Ideen und Näh-Anleitungen gibt es auf www.zivilschutz-ooe.at/corona. Dort finden Sie auch nähere Infos zu unserer „Masken-Challenge“ - wir suchen die lustigsten Masken, kreativsten Bastelideen, aktivsten Nähgruppen,..... es werden dabei tolle Sicherheitspreise verlost!



**Maske auf!
Ich schütze
DICH!**

www.zivilschutz-ooe.at/corona



OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ

Achtung Wildwechsel - Vorsicht im Straßenverkehr

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an.



Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

OÖ. Landesjagdverband, Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeinspektion.



Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord
für die Gemeinden Grünbach, Leopoldschlag,
Rainbach im Mühlkreis, Sandl und
Windhaag bei Freistadt

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Nord sucht Personal im **Haus und** Heimservice und für die Zustellung von **Essen auf Rädern**.

Bewerbung mit Lebenslauf an:
Sozialmedizinischer Betreuungsring Nord, Marktplatz 1, 4264 Grünbach

Unsere Leistungen

Wir bieten in den Mitgliedsgemeinden Grünbach, Leopoldschlag, Rainbach im Mühlkreis, Sandl und Windhaag bei Freistadt folgende Leistungen im Rahmen der Alten-, Kranken- und Nachbarschaftshilfe an:

bedarfsorientierte Betreuung (Haus- und Heimservice)

Zustellung von Essen auf Rädern

Verleih von Heil- und Hilfsmitteln

Koordinierung der Hilfe mit anderen sozialen Einrichtungen

**Hauservice – Vertrag mit betreu-
barem Wohnhaus in Rainbach im
Mühlkreis**

**Ihre Unterstützung –
Helfen Sie uns helfen!**

**Durch Ihre Mitgliedschaft, ehren-
amtliche Mithilfe oder Spenden
(auch Geldspenden anstatt von
Kränzen bei Begräbnissen ...) un-
terstützen Sie uns wesentlich bei
der Aufrechterhaltung einer leistungsfähigen sozialen Nahversorgung in Ihrer Heimatgemeinde.**

Informationen gibt es auf der Homepage www.smbplus.at/content/smb-nord oder im SMB-Büro, Marktplatz 1 (Erdgeschoß Gemeindeamt), 4264 Grünbach bei Frau Ernestine Panzenböck
Bürozeiten: Di., Mi. und Fr., jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 07942/72014
E-Mail: smb_gruenbach@gmx.at

Geschichten, Lieder und Musik



Clara Steinmaßl

liest selbstverfasste Geschichten

unterstützt von

MMag. Daniela Leitner-Quast und Brigitte Winkler

es singen **„Die 4 Hollerblia“**

Freitag, 6. November um 19.30 Uhr

im Kultursaal Grünbach

*ernst, lustig und frech, von Glück und von Pech
Kirch', Liebe und Bett, war a ned oalls nett
von früher und heut, Bau'n und andere Leut'*

Eintritt: freiwillige Spenden

Bitte voranmelden – 0043 650 2906100 – coronabedingt

Fundamt

Beim Fundamt am Gemeindeamt liegen folgende Fundgegenstände zur Abholung bereit:

- Fahrrad und Fahrradhelm
- Fahrrad-Reifenreparaturset
- Schlüsselbund mit 3 Schlüssel
- Armbanduhr

Der Besitzer bzw. die Besitzerin kann diese Gegenstände während der Amtszeiten beim Gemeindeamt Grünbach abholen.

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt bringen. Dort wird der Fund von allen teilnehmenden Fundämtern in der zentralen fundamt.gv.at Datenbank erfasst.

Sie können selbst in der Funddatenbank nach Ihrem Verlustgegenstand suchen und erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren.